

**Zeitschrift:** Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

**Band:** 18 (1928)

**Heft:** 18

**Rubrik:** Frau und Haus

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Frau und Haus

PRAKTIISCHE HANDARBEITEN, ERZIEHUNGSFRAGEN, KÜCHEN-REZEPTE

## Handarbeiten.

Gestricktes Überjäckchen mit gestricktem Futter  
für das Alter von 1-2 Jahren.

Von Luise Bäninger.

Das einfache rechts gestrickte Jäckchen ist recht kleidsam. Seine Form ist geeignet als Übergewändchen, es hat eine große untere Weite, gut übereinander schließende Bordeteile und bequeme Ärmelchen.

100 g delatierte dreifache Wolle für den Aufzettel und 50 g zweifache Wolle für das Futter sind dazu nötig, die Stricknadeln sollen grob gewählt werden, daß die Strickerei weich und schmeissig wird.

Nebenstehende Strichübersicht gibt Anleitung zur Ausführung. Das ganze Jäckchen mit Ausnahme der Ärmel ist in einem Stück ganz ohne Naht gearbeitet, nur die Ärmelkanten sind zusammengenäht und die fertigen Ärmelchen eingefügt.

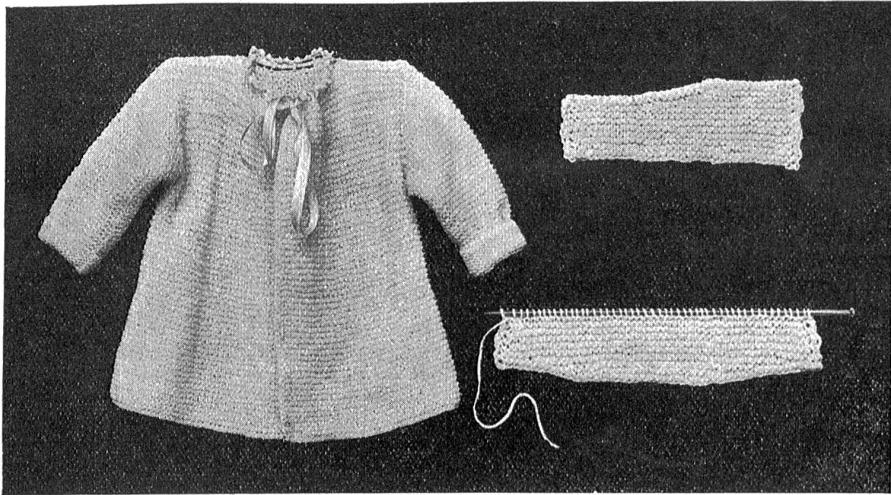
Für den Fackenteil 168 Maschen recht lose anschlagen (unterer Rand der Facke). Über den Anschlag 10 Rippchen, 20 Nadeln, hin und her arbeiten. Von jetzt an wird die große Weite des Jäckchens durch Abnehmen langsam eingeschränkt, Verteilung des Abnehmens, siehe Strichübersicht. Es sind in einem Gang einmal zwei Maschen rechts zusammengestrickt, 10 Rippchen darüber arbeiten bis zum folgenden Abnehmengang. Die Abnehmengänge sind viermal wiederholt. Nachdem dann über das leste Abnehmen noch 2 Rippchen gestrickt sind, folgt das Armloch. Die Einteilung ist folgende:

Für die Borderteile berechnet man 38 Maschen, 2 Maschen werden für das Armloch abgeleitet und der Rücken bekommt die übrigen 54 Maschen. Jetzt werden der Rücken und die beiden Borderteile für sich fertig gearbeitet.

Borderteil: Unter beibehalten der Maschenzahl werden 14 Rippchen gestrickt. Mit den letzten 8 Nadeln arbeitet man den flachen Halsausschnitt, indem die Reihen nicht ganz nach dem vordern Rande geführt werden. 4. letztes Rippchen: stricken bis 12 Maschen vor die Mittellante, wenden, 1. Masche links abheben und zugleich das Garnfach über die Nadel legen, Nadel zu Ende stricken. 3. letztes Rippchen: stricken bis 16 Maschen vom vordern Rand entfernt, wenden, wieder 1. Masche abheben, Garnfach über die Nadel legen und Nadel fertig stricken. 2. letztes Rippchen: stricken bis 20 Maschen vor die Mittellante, wenden wie oben und Nadel fertig arbeiten. Letztes Rippchen: alle Maschen bis zum vordern Rand rechts abstricken, die abgehobenen Maschen denen man in diesem Gang begegnet, samt dem Umschlag abstricken (man bemerkt dabei, daß durch den Umschlag eine Lückenbildung, die durch das Wenden mitten in der Reihe entstehen könnte, verhütet wird). Das letzte Rippchen am Borderteil wird dann noch fertig gearbeitet und auf der Borderteile alle Maschen abgeleitet. (Siehe Arbeitsblätter und vergrößerte Darstellung des Borderteilabschlusses.)

(Einfacherer Abschluß des Borderteiles: Von der Armlochstiefe aus 15 Rippchen stricken, die 24 Halsausschnittmaschen ableiten und die 14 Achselmaschen noch 6 Nadeln weiter stricken und dann erst die Achselmaschen ableiten. Dieser eckige Ausschnitt kann durch einen festen Häkelgang zur Rundung gefordert werden.)

Der Rückenteil wird von der Armlochstiefe auch in gleichbleibender Breite fortgeführt, er kann in der Höhe von 18 Rippchen einfach abgeleitet, also Halsausschnitt und Achsel als eine gerade Kante belassen werden, oder wie aus der Zeichnung ersichtlich, im 3. und 2. letzten



Rippchen das Wenden wie am Borderteil ausgeführt werden, so daß die Achselante gegen den Hals zu leicht erhöht wird.

Die Achseln werden über 14 Maschen Breite zusammengenäht.

Die Ärmelchen beginnt man am besten an der hintern Kante, sie können dann später nach vorn gut nachgestrickt werden. Anschlag für den Ärmel 52 Maschen. Mit einer leichten Armlugel-Wölbung ist der Ärmel begonnen, wie aus der Zeichnung und dem vergrößerten Ärmelansatz ersichtlich ist. In der 2. Nadel stricken bis 10 Maschen über die Mitte, wenden wie im Borderteil beschrieben, 20 Maschen zurückstricken, wenden, stricken bis 15 Maschen über die Nadelmitte, wenden, 30 Maschen zurückstricken, und so allemal 5 Maschen weiter nach außen stricken bis man in der 8. Nadel bei den Randmaschen anlangt. Der Einfachheit halber kann der Ärmel am hintern Rand auch gerade Kante haben, er braucht dann nur reichliche Länge, daß er nicht im Tragen un schön ausgespannt werden kann. Ärmellänge 36 Rippchen. Der Ärmel behält seine große Weite nicht bis nach vorn. An beiden Seiten werden 5 Abnehmen angebracht, allemal auf der Bordeseite die 3. und 4. Masche rechts zusammenstricken.

Das Bündchen wird mit feineren Nadeln angestrickt, nachdem die Maschenzahl im ersten Gang durch Abnehmen auf 32 Maschen vermindert wurde.

Das Futterteil aus der feinen Wolle wird mit denselben Nadeln, in ganz gleicher Weise gearbeitet. An den Ärmeln läßt man die Bündchen weg und näht das Futterärmelchen rückwärts dem äußeren Ärmel an, indem die linken Maschenbogen gesetzt werden.

Futter und Oberstoff des Jäckchens werden ineinander geschoben und an den Rändern mit festen Maschen zusammengehäkelt. Diese Häkelreihe kann man zum Schmucke verdoppeln; sie könnte auch in einem absteckenden Ton oder auch in mehreren schön zusammengestellten Farben gemacht werden.

Die Ärmelchen werden an der Nahtseite zusammen mit dem Futterärmel geschlossen und dem Leibchen eingenäht. Eine Stäbchenreihe, zum Bändchendurchzug eingerichtet, schließt die Halslante ab. Das Jäckchen kann auch in dickerer, (fünffacher) Wolle ausgeführt und dann das Futter weggelassen werden.

## Welches sind die besten Kochgeschirre.

Berücksichtigt werden, haben gezeigt, daß die Wand- und Bodendüde, insbesondere bei größerer Füllung, nur einen geringen Einfluß auf die Kochdauer hat. Dagegen hat die größere Bodendüde verschiedene Vorzüge. Die Form des Gefäßes bleibt viel besser erhalten, was besonders beim elektrischen Kochen von großer Bedeutung ist. Außerdem brennen die Speisen infolge der besseren Wärmeverteilung selbst viel weniger an. Das Gewicht des Geschirrs kann dadurch vermindert werden, daß man nur den Boden dicker macht, die Wände dagegen nicht. Namentlich für Aluminium gilt die Tatsache, daß trotz des geringen Preises das dünnwandige Geschirr teuer ist, denn seine Lebensdauer ist begrenzt.

Die Versuche erstreckten sich auch auf Henkel und Griffe. Solche aus Aluminium, Messing,

Eisen etc. sind ungeeignet. Griffe aus Holz werden bald unansehnlich und sind schwer sauber zu halten. Am besten bewähren sich Griffe aus Nidoleisen, mit 30 Prozent Ridel, 1 Prozent Chrom. Griffe aus diesem Metall können auch bei langandauernder Erhitzung mit der ungeschützten Hand angefaßt werden. Sie haben eine glatte, leicht zu reinigende Oberfläche und bleiben stets blank.

Hy.

Minuten auf kleinem Feuer kochen, indem du leicht salzt.

Zubereitung: Richte sie durch ein Sieb an, unter Beigabe von möglichst frischer Butter, oder etwas Schnittlauch, oder über geröstete Brotwürfel. Den Kentaur-Haferflockenrückstand lasse erkalten und verwende ihn abends zu

Kentaur-Haferfrikandellen  
(für 3 Personen).

Zubereitung: Indem du den durchgekochten Kentaur-Haferflocken von der Mittagsuppe 1-2 gehäufte Eßlöffel Mehl beifügst, und das Ganze mit 2 Eiern und dem nötigen Salz gut vermengst. Der Teig darf etwas fester sein als Omelettenenteig, und wird löffelweise in heißem Fett auf beiden Seiten schön goldbraun gebacken. Mit Salat oder Kompott bilden diese lockern leicht verdaulichen Frikandellen eine delikate Abendspeise.

## Küchen-Rezept

### Kentaur-Haferflockensuppe

(für 6 Personen).

Zutaten: Röste 1 Löffel Kentaur-Haferflocken in heißem Fett leicht an, füße mit 2 Liter lauwarmen Wasser auf und lasse die Suppe 20-30